



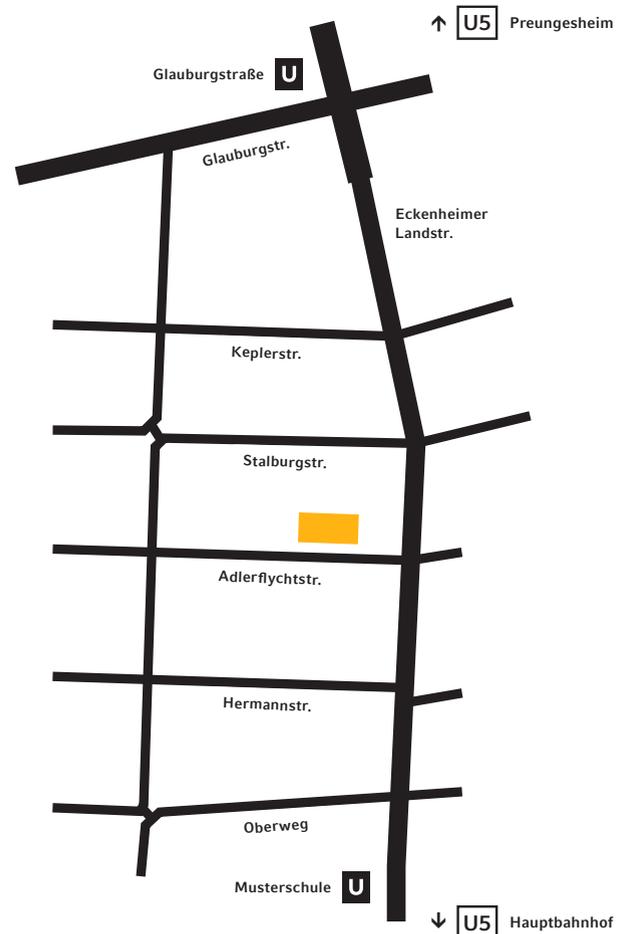
Individuelle, persönliche Beratungen

Zu unseren Kernkompetenzen zählen zielgerichtete, bedarfsorientierte Beratungen blinder und sehbehinderter Menschen. Die sozialpädagogischen Fachkräfte unserer Stiftung gehen einfühlsam auf die durch die Seheinschränkung entstandenen Probleme der Betroffenen ein und entwickeln Lösungsansätze und -strategien im gemeinsamen Gespräch.

Bei Sehverlust im Alter zeigen wir umfassende Unterstützungsmöglichkeiten auf, darüber hinaus verweisen wir auf weitere Angebote der Senioren- und Behindertenhilfe sowie auf Selbsthilfeorganisationen.

Im Rahmen unserer Beratung vor Ort stellen wir u. a. sprechende, tastbare, elektronische und optische Hilfsmittel für Blinde und Sehbehinderte vor, außerdem informieren wir über Sehhilfen und Beleuchtung.

Anfahrt



Frankfurter Stiftung für
Blinde und Sehbehinderte
Adlerflychtstraße 8
60318 Frankfurt am Main

Spendenkonto
Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE16 5005 0201 0000 2158 72
BIC: HELADEF1822

Telefon 069 95 51 24 0
Telefax 069 59 76 29 6

info@sbs-frankfurt.de
www.sbs-frankfurt.de



© 2023 Frankfurter Stiftung für
Blinde und Sehbehinderte



Frankfurter
Stiftung
für Blinde und
Sehbehinderte



Gemeinsam Stärken Bilden

Ein Tochterinstitut der
Polytechnischen Gesellschaft
Frankfurt am Main

Über uns

Die Frankfurter Stiftung für Blinde und Sehbehinderte mit Sitz in Frankfurt am Main ist eine Anlauf- und Beratungsstelle für blinde und sehbehinderte Menschen im Rhein-Main-Gebiet.

Gegründet im Jahr 1837 als Tochterinstitut der Polytechnischen Gesellschaft Frankfurt am Main e. V., fördert und unterstützt unsere Stiftung Betroffene mit einem ganzheitlichen Ansatz. Wir bieten individuelle Beratungen, zielgerichtete Programme zur Ausbildung und sozialen Rehabilitation, Mietwohnungen sowie diverse Aktivitäten in den Bereichen Kunst und Musik. Wir setzen uns dafür ein, dass Menschen mit Seheinschränkung aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Der Abbau von Informations-, Kommunikations- und Mobilitätsbarrieren ist hierbei unser erklärtes Ziel.

Im Zentrum unseres Handelns steht jederzeit unser Stiftungszweck: die Inklusion und Rehabilitation blinder und sehbehinderter Menschen.



Andreas Enzmann, Vorstand

Soziale Rehabilitation Integrationskurs

Unsere Stiftung bietet seit 2018 spezielle Integrationskurse an. Für diese Schulungsmaßnahme, die ausschließlich der Sprachvermittlung dient, sind wir als Träger durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) anerkannt.

Die Zielgruppe sind seheingeschränkte Geflüchtete und Menschen, die den Einbürgerungstest absolvieren wollen. Zugangsvoraussetzung sind Kenntnisse der Sprachniveaustufe A2, die Beherrschung von Blinden- und Sehbehindertentechniken sowie die Fähigkeit des selbstständigen Aufsuchens der Stiftung.

Seit März 2022 ist die Stiftung auch als Prüfungsstelle für den Test „Leben in Deutschland“ (LiD) zugelassen. Der Test prüft Allgemeinwissen zu Geschichte, Politik und Gesellschaft in Deutschland nach Beendigung des Orientierungskurses, der als Teil des Integrationskurses in 100 Unterrichtsstunden diese Kenntnisse vermittelt.



Soziale Rehabilitation Blindentechnische Grundausbildung (BtG)

Die Blindentechnische Grundausbildung (BtG) bildet das Herzstück der sozialen Rehabilitation. Mit der BtG ermöglichen wir Menschen mit Sehhandicap eine verbesserte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Deutschsprachige Teilnehmerinnen und Teilnehmer können die Maßnahme in zwölf Monaten absolvieren, für geflüchtete Personen dauert die BtG 18 Monate, denn zu den Hauptinhalten wie „Punktschrift“, „EDV-Grundlagen“, „Orientierung und Mobilität“, „Lebenspraktische Fähigkeiten“ und „Kreatives Gestalten“ kommt noch ein fächerübergreifender Deutschunterricht hinzu.

Der Unterricht der BtG erfolgt in Kleingruppen mit dem Ziel, dass jede teilnehmende Person ihren Alltag so selbstständig wie möglich gestalten kann.